

# PRÜMER ZEITUNG

**MIT HERZ UND HAND**

Gesucht werden die Besten im Ehrenamt im Monat Juni. Seite 13

**MEHR AUS DER REGION**

Beim Altstadtfest steht auch die Frage der Sicherheit im Mittelpunkt. Seite 14

ZEITUNG FÜR ARZFELD, OBERE KYLL UND PRÜM



## Sie dürfen endlich etwas tun

Der Verein „Eifel hilft“, voriges Jahr in Prüm gegründet, darf jetzt auch amtlich loslegen. Dafür dackelten die Initiatoren von Behörde zu Behörde, bis man als gemeinnützig anerkannt war.

VON FRITZ-PETER LINDEN

**PRÜM** „Es ist vollbracht“, sagt Hubert vom Venn. Der Kabarettist aus Roetgen, im vorigen Frühjahr Mitbegründer des Vereins „Eifel hilft“ (der TV berichtete), gibt durch: Man ist im Register eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Bis dahin aber hat es gedauert, glatte 14 Monate. Wie kam's?

So kam es: Das Problem bestand darin, dass sich „Eifel hilft“ über zwei Bundesländer erstreckt. Der Sitz des Vereins und der Wohnort des Geschäftsführers, des Prümer Musikers Tobias Schmitz, sind in Rheinland-Pfalz. Die beiden Vorsitzenden aber – vom Venn und Hermann Mertens, stellvertretender Bürgermeister von Monschau – wohnen in Nordrhein-Westfalen.

Weil aber Schmitz eben ein Prümer ist, „war für die Vereinseintragung das Amtsgericht Wittlich zuständig“, sagt vom Venn. Also ab nach Wittlich. Da aber sei man vor die bürokratische Wand gelaufen, weil das Gericht „keine Beglaubigungen einer Bürgermeisterin aus Nordrhein-Westfalen anerkannte“.

Drum dackelten die Abgewiesenen zum Rathaus in Prüm, um dort die notwendige und von einem rheinland-pfälzischen Amtsmenschen unterschriebene Beglaubigung zu erhalten. Erst danach war Wittlich bereit, den Verein ins Register einzutragen.

„Alles gut? Ach was: Es fehlte die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Für die aber sind die Behörden



Lesung mit den Vereinsgründern Hubert vom Venn und Tobias Schmitz auf der Kinderstation Betlehem-Krankenhaus Stolberg. FOTO: HEIKE EISENMENGER

am Wohnort des Vorsitzenden zuständig. Also in Nordrhein-Westfalen. Und so „ging der ganze Kladderadatsch ans Finanzamt in Aachen“. Dort aber verlangte man eine Satzungsänderung. Welche? Egal, denn das hieß: Zurück nach Prüm, dort die Mitglieder zusammentrommeln, Änderung beschließen und die neue Satzung nach Wittlich schicken. Dort wurde die Änderung anerkannt, dann wanderte alles wieder nach Aachen. Und endlich: „Am 30. Mai ha-

ben wir vom Finanzamt Aachen-Kreis die Anerkennung als Gemeinnütziger Verein erhalten“, sagt der Kabarettist, „nun dürfen wir endlich Menschen und Projekte unterstützen und Spendenquittungen ausstellen.“ Und so sei rechtzeitig zu Pfingsten „der Heilige Geist über uns gekommen.“

Dabei unterstütze man „auch kleine Dinge – es muss nicht immer der große Spielplatz sein“. Und dazu seien die Bürger gefragt: „Wir hoffen, dass wir so auch auf Sachen

gestoßen werden, auf die wir sonst nicht kämen.“ Selbstverständlich könne sich auch jeder melden, „der meint, er oder sein Nachbar sei in Not“. Denn auch das sei durchaus ein Hindernis: Der Stolz vieler Menschen, die lieber nicht bekennen wollten, dass sie Hilfe brauchen. Hubert vom Venn ruft dazu auf, die Hemmungen zu überwinden: „Wir versprechen Diskretion.“

**KOMMENTAR**

### Wundersam

Wer Böses im Schilde führt, muss sich an gar nichts halten – wie erfolgreich man damit sein kann, erleben wir gerade nahezu überall auf der Welt. Wer sich aber das Gute auf die Fahnen schreibt, hat zu kämpfen. Das zeigt sich am peinlichen deutschen Bürokratismus, der sich den Initiatoren von „Eifel hilft“ in den vergangenen Monaten in den Weg stellte. Man wundert sich, dass so etwas möglich ist. Und ist froh, dass die Gründer durchgehalten haben.

f.linden@volksfreund.de



Fritz-Peter Linden

**INFO**

**So hilft „Eifel hilft“:**

Die erste große Aktion des Vereins war im vorigen Oktober das Benefizkonzert in der Prümer Karolingerhalle mit ElastiQ, den Roxxbustern und von Brücken. Viele weitere Künstler spenden außerdem Einnahmen aus ihren Auftritten an „Eifel hilft“. Wer Ideen für den Verein

hat, wer Menschen in Not unterstützen will oder jemanden kennt, dem „Eifel hilft“ unter die Arme greifen kann, soll sich an Hubert vom Venn oder an Tobias Schmitz wenden. Am besten per E-Mail an: hubert-vom-venn@t-online.de (Telefon 02471/2726), und an schmitz-tobias@web.de

## Vorhang auf für Zirkus Kapitalia!

Die Theatergruppe des Regino-Gymnasiums feiert am Samstag Premiere ihres neuen Stücks.

**PRÜM** (red/fpl) Die Welt ist wahrlich ein Zirkus: Daraus hat die Theatergruppe des Regino-Gymnasiums die Idee zu ihrem aktuellen Stück entwickelt. Anregungen für „Zirkus Kapitalia“ lieferten vor allem die Texte des Altmeisters Dario Fo aus Italien, „der das Theater immer als Politforum, als Riesenjok und als Lebenshilfe zugleich empfunden hat“, sagt Lehrerin Doris Ehlen, die zusammen mit Maria Kühn die Theatergruppe betreut. Und so sei „eine skurrile Mischung aus Zirkusrevue und Politsatire“ entstanden, die allerdings ersten Grundfragen der Demokratie nachgehe: Wie ge-

hen wir mit unserem kostbarsten Gut, der Freiheit, um? Und: Was passiert mit der Freiheit, wenn es mal schwierig wird, sie zu erhalten?

Aktuelle Anlässe, diese Fragen zu stellen, bestehen derzeit ja weltweit genug – und vielfach gar nicht so

weit von uns entfernt. Dabei spielen, singen, pöbeln und turnen zwölf Clowns durch die verrückte Welt gesellschaftlicher Missstände und Abgründe. Auf mehreren Bühnen zeigen sie, wie unsere Gesellschaft manchmal funktioniert: die

Machenschaften der Mächtigen, die Unterdrückung der Schwachen und Ausgegrenzten, der Kampf um Geld und Luxus und die Ausbeutung der Natur. Es wird dargestellt, dass für viele der Kühlschrank inzwischen wichtiger ist als die Kirche oder dass „fake news“ die Wahrheit oft ersetzt haben. Trotzdem wird alles als Spektakel in einer launigen Zirkusaufführung präsentiert, musikalisch begleitet von der speziell dafür gegründeten Zirkus-Band unter der Leitung von Markus Wolsiffer.

Die erste Aufführung ist am Samstag, 24. Juni, 20 Uhr, in der Turnhalle des Regino-Gymnasiums. Die zweite folgt am Sonntag, 25. Juni, ebenfalls 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Achtung, die Freiheit kippt! Die Theater-AG des Gymnasiums. FOTO: SCHULE

**Produktion der Seite:**

Nora John, Fritz-Peter Linden, Maria Adrian

### Polizei fasst Paar mit Rauschgift

**PRÜM** (red) Über 1800 Gramm Marihuana entdeckten Bundespolizisten aus Prüm bei der Kontrolle eines 23-jährigen Autofahrers und seiner 25-jährigen Begleiterin, die über Belgien eingereist waren. In einem Trolley im Kofferraum fanden die Beamten neun eingeschweißte Päckchen. Das Paar gab an, die Drogen für 6000 Euro in Belgien gekauft zu haben. Die Ausweispapiere und der Führerschein waren gefälscht. Eine Fahrerlaubnis besaß der Mann aus München nicht. Die Ermittlungen brachten zwei Haftbefehle des Amtsgerichtes und der Staatsanwaltschaft München ans Tageslicht. Das Paar wurde festgenommen. Das Zollfahndungsamt Frankfurt ermittelt wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

### Es war einmal ...

**PRÜM** (fpl) Es war einmal der Duppborn: Die bisher von der Initiative Frauenschuh zärtlich gepflegte Anlage und die benachbarte Wartehalle für alle, die am Prümer Regino-Gymnasium in den Bus einsteigen wollen, sind im Zuge des Stadtumbaus abgerissen worden. Die Kreuzung von Hahn-, Ritz- und Spiegelstraße wird in den kommenden Wochen ebenfalls umgebaut.

TV-FOTO: FRITZ-PETER LINDEN

Anzeige

## BioGate®

... macht Lust auf Natur

### WOCHEN-ANGEBOTE

... natürlich bio

gültig vom 21.06. bis 27.06.2017

Frau Daniela Weyres, Beraterin im BioGate empfiehlt diese Woche:

BIO VEGANE WÜRZE	
Biologisch gut	
<b>Bio Tamari Sojasauce</b> Vitaquell, ausgeprägt würzig, zum Verfeinern vieler Gerichte, vegan, glutenfrei	250 ml <del>6.19</del> <b>5.99 €</b>
<b>Bio Wilde Hilde</b> Herbaria, Würzmischung für Salate, anregend für alle Geschmackssinne, von süß bis scharf	100 g <del>7.69</del> <b>7.29 €</b>
<b>Bio Cenofix</b> Cenovis, Universell Feinwürzmittel oder mit Kräutern verfeinert, Palmfettfrei, laktose- und glutenfrei, vegan	60 - 80 g <del>1.49</del> <b>1.29 €</b>
<b>Bio Würzl Potato Fix</b> Eden, Würzmischung für Kartoffelspalten, mexikanische Art oder Knoblauch-Rosmarin, gluten- und laktosefrei, vegan	31 g <del>1.09</del> <b>-.99 €</b>

Frau Gabi Frick, Beraterin im BioGate empfiehlt diese Woche:

BIO-KÄSE	
aus ökologischer Landwirtschaft	
<b>Grünes Pesto</b> 50% Fett i. Tr., pasteurisierte Milch, mikrobielles Lab, Niederlande	100g <del>1.89</del> <b>1.69 €</b>
<b>L'Amour Rouge</b> 60% Fett i. Tr., mikrobielles Lab, pasteurisierte Milch, Deutschland	100g <del>2.89</del> <b>2.59 €</b>
<b>Parmigiano Reggiano</b> 32% Fett i. Tr., tierisches Lab, Rohmilch, Italien	100g <del>3.29</del> <b>2.99 €</b>
<b>Grüne Oliven</b> mit Mandelfüllung, fein gekräutert, Griechenland	100g <del>2.69</del> <b>2.49 €</b>

Frau Stefanie Kemmer, Beraterin im BioGate empfiehlt diese Woche:

BIO GENIESSER-TIPP	
vollwertig & gut	
<b>Bio Braunhirse</b> Ur Kornhof, hochwertige Mineral- und Ballaststoffquelle, vielseitig verwendbar	1000 g <del>8.99</del> <b>8.49 €</b>
<b>Bio Süßlupinenmehl</b> Gesund & Leben, hochwertiges pflanzliches Eiweiß, enthält nur cholesterinfreies Fett, ideal zum Backen und Kochen	500 g <del>6.99</del> <b>6.49 €</b>
<b>Bio Chia Samen Mehl</b> Raab, köstliche Ergänzung für Smoothies, eignet sich ideal als Eiersatz und Bindemittel	180 g <del>5.99</del> <b>5.49 €</b>
<b>Bio Tapioka Stärke</b> Arche, feine geschmacksneutrale Stärke zum Binden von Saucen, Desserts und zum glutenfreien Backen	200 g <del>2.99</del> <b>2.69 €</b>

Trier · Palaststraße 3 · Nagelstraße 4-5  
Wittlich · Marktplatz 1